



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Sonntag, 17. Oktober 2010

(Video)

Am Schluß dieser festlichen Eucharistiefeyer möchte ich erneut alle Pilger grüßen, die gekommen sind, um die neuen Heiligen zu ehren.

Voll Freude grüße ich die französischsprachigen Pilger, besonders die offizielle Abordnung aus Kanada und alle Kanadier, die hier zur Heiligsprechung von Br. Bessette anwesend sind. Dessen Botschaft aufnehmend ermutige ich euch, seinen Spuren zu folgen, um frei und in Liebe den Willen Gottes in eurem Leben zu empfangen. Möget ihr wie er von Liebe zu euren notleidenden Brüdern und Schwestern überfließen. Gott segne euch alle und eure Familien! Einen angenehmen Aufenthalt in Rom!

Ich grüße herzlich alle englischsprachigen Pilger, besonders jene, die in so großer Zahl zur heutigen Heiligsprechung gekommen sind. Diese neuen Heiligen mögen euch mit ihren Gebeten begleiten und euch durch das Beispiel ihrer heiligen Leben inspirieren. Ich grüße besonders die offiziellen Abordnungen aus Kanada und Australien, die zu Ehren des hl. André Bessette und der hl. Mary MacKillop nach Rom gereist sind. Gott segne und behüte euch, eure Familien und die euch teuren Menschen zu hause.

Ganz herzlich heiße ich die Pilger und Besucher deutscher Sprache willkommen. Heilige sind das lebendige Abbild der Liebe Gottes. So freuen wir uns heute über sechs neue Heilige, Stanisław

Kazimierczyk Sołtys, André Bessette, Cándida María Cipitria, Mary MacKillop, Giulia Salzano und Camilla da Varano. Sie seien uns Vorbilder und Fürsprecher für unser Leben als Christen. Der Herr segne Euch alle.

Ich grüße von Herzen die Pilger aus dem spanischen Sprachraum, die an der feierlichen Heiligsprechung am heutigen Vormittag teilgenommen haben, besonders die Herren Kardinäle und Bischöfe wie auch die offizielle Abordnung Spaniens. Ich empfehle die Töchter Jesu der Fürsprache ihrer heiligen Gründerin Cándida. Ebenso bitte ich Gott, daß die neuen Heiligen dem Christenvolk und besonders den jungen Menschen zum Vorbild gereichen, auf daß sie zunehmend den Ruf des Herrn annehmen und ihr Leben ganz für die Verkündigung der Größe seiner Liebe einsetzen.

Herzlich grüße ich alle Polen, die zur Heiligsprechung gekommen sind. Besonders heiße ich die Vertreter des Episkopats und den Herrn Präsidenten der Republik Polen willkommen. Ich freue mich zusammen mit euch über die Glorie der Heiligkeit eures Landsmannes Stanisław Kazimierczyk. Wir wollen von ihm den Geist des Gebets, der Betrachtung und der Aufopferung für den Nächsten lernen. Er stütze vor Gott die Kirche in Polen, euch, die ihr hier anwesend seid, eure Lieben sowie eure Heimat. Ich segne euch von Herzen.

Ich grüße die italienischen Pilger, die die hl. Battista Camilla da Varano und die hl. Giulia Salzano feiern, wie auch die offizielle Abordnung, die zu diesem freudigen Anlaß anwesend ist. Mein Gedanke geht besonders an ihre geistlichen Töchter wie auch an die Gläubigen, die aus den Marken und aus Kampanien gekommen sind. Wenn ich an Italien denke, so liegt mir daran, in Erinnerung zu rufen, daß heute in Reggio Calabria die 46. Soziale Woche der Italienischen Katholiken ihren Abschluß findet, die eine »Agenda der Hoffnung« für die Zukunft des Landes umrissen hat. Herzlich grüße ich die Tagungsteilnehmer, die in diesem Moment über eine Direktschaltung mit uns verbunden sind, und ich spreche den Wunsch aus, daß die Suche nach dem Gemeinwohl stets den sicheren Bezugspunkt für das Engagement der Katholiken im gesellschaftlichen und politischen Handeln bilde. Jetzt wenden wir uns im Gebet an die allerseligste Jungfrau Maria, die Gott in den Mittelpunkt der großen Schar der Heiligen gestellt hat. Ihr vertrauen wir die ganze Kirche an, auf daß sie – erleuchtet von ihrem Beispiel und getragen von ihrer Fürsprache – mit immer neuem Elan zur himmlischen Heimat voranschreite.

